



Medieninformation

Herzlich Willkommen: Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) begrüßt 148 neue Studierende

(Bautzen) Die Polizei Sachsen hat am 28. September 2023 in Bautzen am Campus der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) 148 neue Kommissarsanwärterinnen und -anwärter begrüßt.

Die Studierenden wurden mit Wirkung zum 1. Oktober 2023 in den Vorbereitungsdienst der sächsischen Polizei eingestellt. Sie werden in den kommenden drei Jahren am Campus Bautzen und Rothenburg/O.L. den Bachelorstudiengang „Polizeivollzugsdienst“ absolvieren.

Prorektor Hanjo Protze begrüßte die 47 Frauen und 101 Männer sowie ebenso sechs an diesem Tag neu eingestellte angehende Cybercrime-Ermittler der Kriminalpolizei in der Aula am Campus Bautzen:

„Es ist mir eine große Freude, Sie an der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) begrüßen zu dürfen. Sie haben das Auswahlverfahren erfolgreich gemeistert und sich gegen rund 1.600 Bewerberinnen und Bewerber durchgesetzt. Dazu gratuliere ich Ihnen ausdrücklich und wünsche Ihnen für Ihr Studium viel Erfolg. Herzlich Willkommen in der sächsischen Polizei.“

Gemeinsam mit dem Leiter des Leitungsstabes der Hochschule, Leitender Polizeidirektor Holger Löwe, ernannte Herr Protze die Anwärterinnen und Anwärter in das Beamtenverhältnis auf Widerruf. Ihr Ziel ist es, nach dem Bestehen aller Prüfungen zur Kommissarin bzw. zum Kommissar ernannt zu werden und mit Stolz den ersten silbernen Stern auf den Schulterklappen der Uniform tragen zu dürfen.

Ihr Ansprechpartner
Thomas Knaup

Durchwahl
Telefon +49 35891 46-2930
Mobil +49 173 5947486

E-Mail
medien.polfh
@polizei.sachsen.de

Rothenburg/O.L.
28. September 2023



Erasmus+

Die Hochschule der Sächsischen Polizei finden Sie im Internet unter

www.polizei.sachsen.de/de/polfh.htm

Hausanschrift:

Hochschule der Sächsischen
Polizei (FH)
Friedensstraße 120
02929 Rothenburg/O.L.

Es ist der nunmehr 31. Studienjahrgang an Sachsen Polizeifachhochschule sowie der 9. Jahrgang im Vorbereitungsdienst Computer- und Internetkriminalitätsdienst (CuIKD). Die Studierenden und angehenden Kriminalisten stammen mehrheitlich aus Sachsen, aber auch aus anderen Bundesländern wie beispielsweise dem Freistaat Thüringen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Berlin sowie Baden-Württemberg oder dem Freistaat Bayern.

In den kommenden Wochen werden die Kommissaranwärterinnen und -anwärter ihre Uniform erhalten und das erste Mal mit der polizeilichen Ausrüstung in Berührung kommen. Sie tragen eine blaue Schulterklappe mit einer silbernen Litze.

Das erste wichtige Etappenziel ist die feierliche Vereidigung, die am 14. November 2023 in der Messehalle Chemnitz stattfinden wird. Alle rund 500 in diesem Jahr in den Polizeidienst in Sachsen eingestellte Anwärtinnen und Anwärter werden an diesem Tag im Beisein der polizeilichen Führung sowie ihrer Angehörigen und Gäste den Diensteid ablegen.

Hintergrundinformationen:

Das Bachelorstudium an der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) ist durch die Besonderheit geprägt, dass das Grundstudium mit den ersten zwei Semestern am Hochschulcampus in Bautzen gelehrt wird. Den Studierenden werden hier in vier Modulen in erster Linie die Grundlagen der Polizeiarbeit vermittelt.

In das Grundstudium ist auch eine dreimonatige Praktikumsphase eingebettet, welche die Kommissaranwärterinnen und -anwärter im Streifendienst der Polizeireviere in Sachsen durchlaufen werden.

Ab Oktober 2024 wird das Bachelorstudium am Campus in Rothenburg in die zwei Jahre des Hauptstudiums gehen. Hier werden die Direkteinsteiger in den Polizeiberuf dann auf weitere rund 75 Studierende treffen, die sogenannten Aufstiegsbeamten, die sich nach einer polizeifachlichen Ausbildung und einigen Jahren Dienstleistung im Polizeiberuf ebenso für das Studium qualifiziert haben.

Das Bachelorstudium bei der Polizei Sachsen hat einen Gesamtumfang (Workload) von ca. 5.400 Stunden. Diese gliedern sich in insgesamt [14 Module](#), welche inhaltlich miteinander verzahnt sind.

Weiterführende Informationen zum Polizeiberuf sowie das Bachelorstudium bei der Polizei Sachsen finden Interessierte im Internet unter [verdächtig-gute-jobs.de](https://www.verdaechtig-gute-jobs.de).